

Pressemitteilung

Bund stockt EH55-Plus-Förderung auf – ZIA begrüßt pragmatisches Nachsteuern

Berlin, 9.10.2026 – Der ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.) begrüßt, dass die Bundesregierung die EH55-Plus-Fördermittel aufstockt. Damit steuert sie zum zweiten Mal entlang der tatsächlichen Nachfrage nach: Auf die Verlängerung im Juni folgt nun die Aufstockung der Mittel.

Die ursprünglich vorgesehenen 800 Millionen Euro sind beinahe ausgeschöpft. Nach Angaben der KfW waren zum 5. Oktober 2026 rund 52.100 Wohneinheiten gefördert. Das BMWBS hat heute bekannt gegeben, weitere Mittel bereitzustellen. Die Förderung läuft bis zum 31.12.2026. Über das KfW-Programm „Klimafreundlicher Neubau“ stehen je Wohneinheit zinsverbilligte Kredite von bis zu 100.000 Euro bereit. Die Wärme muss zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.

„Dass die ursprünglich vorgesehenen Mittel fast vollständig abgerufen wurden, zeigt, wie groß das Interesse und wie real der Bedarf ist: Die Projekte sind baureif und warten auf ihre Umsetzung“, sagt Iris Schöberl, Präsidentin des ZIA. „Die Bundesregierung hat zweimal zügig und am Bedarf orientiert nachgesteuert. Das ist pragmatische Politik, die beim Wohnungsbau ankommt. Für baureife Projekte bleibt Planungssicherheit der entscheidende Faktor.“

Die Aufstockung setzt einen Kurs fort, der im Mai begann: Auf dem Tag der Immobilienwirtschaft (TDI) des ZIA am 19.05.2026 hatte Bundesbauministerin Verena Hubertz angekündigt, die bis zum 30.06.2026 befristete Förderung zu verlängern. Am 19.06.2026 setzte das BMWBS dies um und verlängerte das Programm, bis die Mittel ausgeschöpft sind, längstens bis zum 31.12.2026. Die EH55-Plus-Förderung war im Dezember 2025 gestartet, um den Bauüberhang abzubauen.

Über den ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Benjamin Benirschke
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 21 585 – 0
E-Mail: benjamin.benirschke@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de